



Ausgabe Nr. 2 - KW3
19. Januar 2018

Almosenturm



Neujahrsempfang 2018

Ein gelungener Auftakt ins neue Jahr



FOTOS: Thomas Luthardt

Neujahrsgedanken des Bürgermeisters beim Empfang am 7. Januar 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Monat „Januar“ heißt ja deswegen so, weil er nach dem römischen Gott „Janus“ benannt ist. In der römischen Mythologie war Janus der Gott mit den zwei Gesichtern. Ein Gesicht hatte er - so wie wir alle - vorne am Kopf, und sein zweites Gesicht hatte er hinten auf der Rückseite des Kopfes. Damit konnte er gleichzeitig nach vorne (in die Zukunft) und nach hinten (in die Vergangenheit) schauen.



Der Monat Januar gibt uns also die Gelegenheit, zurück ins vergangene Jahr und nach vorne ins kommende Jahr zu blicken.

Beim Rückblick auf ein vergangenes Jahr ist man immer versucht zu sagen: „Alles war prima - in der Welt, in Deutschland und auch bei uns in Obernburg.“ Aber so war es ja nicht.

Wir leben in einer Zeit von weltweiten internationalen Krisen und Kriegen. Hungerkatastrophen verursachen großes menschliches Leid, so wie aktuell im Jemen, und auch der Bürgerkrieg in Syrien ist noch nicht vorbei.

In den Vereinigten Staaten von Amerika hat ein unberechenbarer Präsident sein Amt angetreten. In Nord-Korea sitzt ein Mann auf dem Regierungssessel, der sich wie ein Kind freut, wenn eine Rakete aufsteigt. Und wenn sich die beiden darum streiten, wer von ihnen den größeren Startknopf für seine Raketen hat, dann kommt mir das sehr erbärmlich vor.

Ist jetzt alles schlecht? Bestimmt nicht. Im Hinblick auf Deutschland könnte der Rückblick auf 2017 auch ganz anders aussehen. Noch nie waren so viele Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Noch nie seit der Wiedervereinigung hatten wir eine niedrigere Arbeitslosenquote. Die Wirtschaft „brummt“, und der Leitindex der deutschen Börse, der „DAX“, eilte in 2017 von Rekord zu Rekord. Der Kabarettist Florian Schröder sagte vor Kurzem: „Da brauch´ ich keine Regierung!“



Ist jetzt alles gut? Ganz bestimmt auch nicht. Viele Menschen haben Ängste und Zweifel, was die Zukunft bringen wird. Das Tempo der Veränderungen wird immer schneller. Es gibt viel Kriminalität, Gewalt und auch Terror in unserem Land. Der Umgangston wird rauer, speziell in den sozialen Medien. Ängste und Zweifel werden bewusst geschürt, und gerade Letzteres hat meiner Meinung nach mit dazu beigetragen, dass die Bundestagswahlen im September so ausgefallen sind, wie sie ausgefallen sind.

Und bei uns in Obernburg? Auch bei uns gibt es nicht nur „Weiß“ und nicht nur „Schwarz“. Vieles wurde begonnen, Vieles läuft schon gut, aber Vieles ist noch zu tun. In meinen Begegnungen mit den Menschen erfahre ich oft Zustimmung und Bestärkung für die Wege, die wir gehen, aber auch Unsicherheit und Verängstigung. Ganz häufig geht es um die Frage, ob die vielen und vor allem, ob die vielen schnellen Veränderungen nicht dazu führen, dass wir unsere Identität verlieren?

Das müssen wir aufgreifen und daran arbeiten. Die Frage ist, was wir dabei tun können. An dieser Stelle gäbe es viel zu sagen, zum Beispiel dass wir uns ganz klar zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen müssen. Mit einem solchen Bekenntnis wäre aber nur das Rationale, die Verstandesebene angesprochen. Um nachhaltig zu wirken, müssen wir tiefer gehen. Es muss um die Gefühlsebene gehen, es muss um die emotionale Bindung gehen.

Im vergangenen Sommer gab es beim Diözesanverband der Caritas in Würzburg eine Ausstellung mit dem Titel „Zusammen sind wir HEIMAT“. Zu der Ausstellung gibt es einen gleichnamigen Bildband. Sowohl in der Ausstellung als auch in dem Bildband sind wir als Stadt Obernburg mit einem Beitrag vertreten.

Damit bin ich bei dem Begriff HEIMAT. Ich denke, wir müssen allen Menschen, die bei uns wohnen und leben und arbeiten, HEIMAT geben. HEIMAT kann man nicht mit Worten definieren. HEIMAT muss man leben und erleben. HEIMAT ist bewusstes Zusammenleben, ist Zuneigung, ist Sympathie und Empathie. HEIMAT ist gegenseitige Rücksichtnahme und Achtung und vor allem Mitmenschlichkeit. All das lässt einen Ort zur HEIMAT werden, all das gibt Halt und Stabilität in Zeiten von Unsicherheit und Verängstigung.

In diesem Sinne haben wir im vergangenen Jahr in vielen Veranstaltungen und vor allem durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement HEIMAT gelebt:

Zum Beispiel in der Faschingsgesellschaft Nemaninga, die mit einem eigenen Faschingswagen und mit Bewohnern der benachbarten Gemeinschaftsunterkunft am Kreiscarnevalszug in Mömlingen teilgenommen hat. Oder in den Helferkreisen Asyl, wo jetzt schon über 1 ½ Jahre eine hervorragende ehrenamtliche Integrationsarbeit geleistet wird.



Oder beim „Römersommer XVII“, mit dem es auf eine sehr sympathische und ansprechende Art gelungen ist, Menschen für unsere HEIMATstadt zu interessieren und für unsere römische Geschichte zu begeistern. Besonders erfreulich war, dass viele Geschäfte in der Römerstraße mit entsprechenden Schaufensterdekorationen und viele Gasthäuser mit passenden Speisen das Motto des letzten Sommers übernommen haben.

Viele Menschen engagieren sich tagtäglich im Ehrenamt für unser Gemeinwesen. Auch hier erleben wir HEIMAT in einer bunten Vielfalt, heute Abend zum Beispiel mit der musikalischen Umrahmung durch die Musikschule Obernburg und durch den Gesangverein Obernburg. Oder wenn ich gleich im Anschluss verdienten Frauen und Männern die goldenen Ehrenplaketten überreiche, oder wenn im weiteren Verlauf Frau Petra Ulbrich vom AK Kul-Tour zu uns sprechen wird.

All das trägt dazu bei, dass wir zusammen HEIMAT sind und dass wir in einem attraktiven und lebenswerten Obernburg leben können.

Im Vergleich und im Maßstab zur großen Welt geht es uns gut - in Obernburg und in Eisenbach. Im Maßstab unserer eigenen Welt gibt es auch in 2018 wieder eine ganze Menge zu tun. Wir müssen investieren, vor allem in die Sanierung unseres Trinkwassernetzes. Wir bauen einen neuen Parkplatz an den alten Tennisplätzen. Wir brauchen mehr Kindergartenplätze, weil wieder mehr Kinder auf die Welt kommen. Wir wollen den alten Kindergarten zu einer Begegnungsstätte für soziale Integration umbauen. Wir müssen unsere Infrastruktur den Entwicklungen anpassen, weil das Leben weiter geht.

Und wir werden wieder Feste feiern und Jubiläen begehen:

135 Jahre Gesangverein Obernburg, 30 Jahre Musikschule Obernburg, 30 Jahre Kleinkunsthöhle Obernburg, 200 Jahre Obernburger Stadtwappen, 150 Jahre neues Rathaus Obernburg und viele mehr.

Für 2018 gilt es also nach vorne zu schauen, wie immer. Dazu wünsche ich Ihnen nichts Materielles, sondern Glück und Optimismus und Gesundheit. Alles andere kommt von selbst, wenn wir zusammen unsere Stadt gestalten, denn

„Zusammen sind wir HEIMAT“.



Ehrungen beim Neujahrsempfang



*Bürgermeister Dietmar Fieger sowie die
Mirabellenkönigin Sina Marquart und die
Käferkönigin Julia Heinz
händigten beim diesjährigen Neujahrsempfang
die vom Stadtrat beschlossenen
goldenen Ehrungen aus.*

*Für ganz besondere ehrenamtliche Arbeit
und sportliche Erfolge gab es goldene Auszeichnungen –
Medaillen und für die SportlerInnen Ehrennadeln.*

Und das sind unsere geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Ehrenmedaillen in Gold

vlnr: Bürgermeister Dietmar Fieger, Mirabellenkönigin Sina Marquart, Günter Rosenberger, Rita Reichert, Karl Reichert, Karl Ludwig Katholi, Helmuth Wollbeck, Wulf Huke, Dieter Kunkel, Heinrich Janson, Walter Pollinger, Hermann Aichinger, Johannes Wengerter und Käferkönigin Julia Heinz



Ehrennadeln in Gold

vlnr: Bürgermeister Dietmar Fieger, Mirabellenkönigin Sina Marquart, Leon Steinbrecher, Henri Salg, Tim Horlebein, Jonas Lebert, Jakob Justus, Lasse Eilbacher, Christopher Gruber (alle von der Handballmannschaft des HSG Erlenbach), Ute Komendera, Andreas Eilbacher (Betreuer der Handball-Jungs), Anne Maar und Käferkönigin Julia Heinz





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

OBB –Kennzeichen für Fahrzeuge



Ab dem **15. Januar 2018** ist das **OBB KFZ-Kennzeichen** bei der Zulassungsstelle im Landratsamt Obernburg, Römerstraße 91 erhältlich.

Müllabfuhr Bereich Schulzentrum Obernburg NORD ab 6 Uhr morgens

Hinweis zur Müllabfuhr für die Anwohner im Bereich Schulzentrum Obernburg Nord
Im Bereich des Schulzentrums Obernburg Nord (Berufsschulstraße, Sudetenstraße, Schlesierstraße und Dekaneistraße) wird ab sofort die Müllabfuhr ganzjährig um **06.00 Uhr** beginnen. **Wir bitten die Anwohner ihre Müllgefäße rechtzeitig bereit zu stellen.**

Das Fundamt meldet:

Herren-Jacke schwarz, Größe 3XL, Fundsache Neujahrsempfang

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst ab 01.07.2018

Die Stadt Obernburg a.Main stellt zum 01. Juli 2018 im Sachgebiet Kinder- und Jugendförderung, Integration die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) für 12 Monate zur Verfügung.

1. Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Schulausbildung, vorzugsweise Abitur
- Teambereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Grundkenntnisse in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit
- von Vorteil: eigenen Erfahrungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit
- gute PC- Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Kenntnisse und Freude an Social Media
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Organisatorisches Geschick
- Bereitschaft zu Einsatzzeiten auch an Wochenenden
- Gültige Fahrerlaubnis Führerscheinklasse B wünschenswert

2. Aufgaben und Tätigkeiten

Unterstützung des Hauptamtlichen bei Präventionsarbeit, projektbezogener Arbeit, Gremienarbeit, offener Jugendarbeit, aufsuchender Jugendarbeit, politischer Bildung, politischer Teilhabe, Ferienarbeit, konzeptioneller Arbeit, Aufbau eines Jugendzentrums, Inklusion und Integration von nicht einheimischen Jugendlichen, Öffentlichkeitsarbeit

Unterstützung des Hauptamtlichen im Integrationsbüro der Stadt Obernburg a.Main in der Koordinationsstelle Flüchtlingshilfe, Koordination ehrenamtlicher Helferkreise

3. Vergütung

Entsprechend den gültigen gesetzlichen Bedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst

4. Beschäftigungsumfang

39 Stunden/Woche

Die üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 16.02.2018 bei der Stadt Obernburg a.Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg, ein. Bitte senden Sie uns nur Kopien (ohne Bewerbungsmappen, Plastikhüllen o.Ä.).

Alternativ können Bewerbungsunterlagen im PDF-Format per Email an personalamt@obernburg.de mit dem Betreff „Bewerbung Bufdi“ gerichtet werden.

Für weitere Informationen steht Stadtjugendpfleger Bernd Fröhlich, Tel.: 06022/6191-63, bernd.froehlich@obernburg.de zur Verfügung.

Das Standesamt informiert:

Samstagstrauungen im Jahr 2018

Februar 2018:	17.02.2018
April 2018:	07.04.2018
Mai 2018:	12.05.2018
Juni 2018:	16.06.2018 (bereits belegt)
Juli 2018:	14.07.2018
August 2018:	11.08.2018
September 2018:	15.09.2018
Oktober 2018:	20.10.2018
Dezember 2018:	15.12.2018



(Jeweils um 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr!)

Zusätzlich können in der Kochsmühle freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr, sowie während der Ferienzeiten, Trauungen stattfinden.

Hinweis: Außerhalb dieser Zeiten finden die Trauungen grundsätzlich im neurenovierten Sitzungssaal des Rathauses statt!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 ingrid.hofmann@obernburg.de
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Eine telefonische Terminreservierung ist leider nicht möglich. Bitte sprechen Sie persönlich im Standesamt vor bzw. fragen Sie Ihren Wunschtermin schriftlich oder per mail an! Bei schriftlicher Anfrage sind folgende Angaben zu machen: Beteiligte Personen, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Familienstand.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Eheschließung erst dann erfolgt, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Bei der Terminreservierung handelt es sich nur um die Bereitstellung eines Trausaales zum gewünschten Termin! Sie ist keine Zusage für die Eheschließung!

Ihr Standesamt Obernburg a.Main

Geburten

- 09.12.2017 Raphael Hornung, Römerstr. 75
Mutter: Anja Hornung
- 11.12.2017 Nora Horlebein, Lauterhofstraße 28
Eltern: Elke Giegerich und Frank Horlebein
- 17.12.2017 Anton Henri Präg, Am Mühlrain 1
Eltern: Sophia und Andreas Präg
- 23.12.2017 Sam Schneider, Blumenstr. 11
Eltern: Katja Schneider und Daniel Weis
- 25.12.2017 Frederica Amalia Bär, Am Osthang 8
Eltern: Kristin und Robert Bär

- 28.12.2017 Luca Benjamin Bohlender, Schwabenstraße 32
Eltern: Julia Bohlender und Steffen Turi
- 03.01.2018 Layla Yagmur Dölen, Mömlingtalring 68 A
Eltern: Claudia und Mehmet Dölen

Sterbefälle

- 22.12.2017 Hannelore Luther, Lindenstr. 30 A
- 30.12.2017 Rudolf Amrhein, Höllenstutz 6
- 02.01.2018 Mario Michael Braunwarth, Schmiedgasse 2
- 04.01.2018 Kunigunde Frieda Hörl, Untere Gasse 7
- 07.01.2018 Horst Schork, Dr.-Vits-Str. 8
- 08.01.2018 Walter Gustav Becker, Goethestr. 11

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619140 oder E-Mail: birgit.lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Vielen Dank.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Reinemachefrau Rita Fichtl verabschiedet

Nach über 17jähriger Tätigkeit war die Reinemachefrau **Rita Fichtl** am 19.12.2017 zum letzten Mal im „alten Rathaus Eisenbach“ im Einsatz.

Personalratsvorsitzender Michael Grundmann, der gleichzeitig als Hausmeister für die städtische Liegenschaft zuständig ist und Roland Reis vom Sachgebiet Personal dankten Frau Fichtl für den langjährigen, immer zuverlässigen Einsatz und überreichten eine Dankurkunde und einen Blumenstrauß.

Frau Fichtl gewann ihre Tätigkeit bei der Stadt Obernburg am 18.10.2000 und sorgte zusammen mit einer Kollegin für Sauberkeit und Ordnung in dem als Vereins- und Bürgerhaus genutzten Gebäude in der Odenwaldstraße 19.

KiJuFö informiert:



**KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG
DER STADT OBERNBURG**

Ferienspiele 2018: Anmeldung ab sofort möglich!



Direkt zu Terminen
& Anmeldung

Sichert euch jetzt schon eure Plätze für 2018!

Die Termine für die Ferienspiele 2018 stehen fest und sind online unter www.obernburg.de → **Soziales&Gesundheit** → **Kinder&Jugend** einsehbar.

In diesem Jahr gibt es sowohl in den Sommerferien als auch in den Faschings-, Oster-, Pfingst- und Herbstferien Programmwochen und -tage. Auch die **Anmeldeformulare** stehen bereits auf der Homepage bereit. Anmeldungen sind das ganze Jahr über bis 2 Wochen vor den jeweiligen Ferien möglich. Bei Fragen steht Ihnen die Kinder- und Jugendförderung per Mail an bernd.froehlich@obernburg.de gerne zur Verfügung.



Jugendforumsprecher gewählt!

In der Jugendforumssitzung vom 20.12.2017 haben insgesamt 12 Kinder und Jugendliche „ihre“ Jugendforumsprecher gewählt. Wir gratulieren herzlich **Livia Erfurth** und **Kilian Seipel**. Die Amtszeit der Beiden beträgt zwei



Jahre und hat pünktlich zum 1.1.2018 begonnen. Aufgaben der Jugendforumsprecher werden vor allem das repräsentative Auftreten bei Veranstaltungen der Kinder- und Jugendförderung sowie die Vorbereitungen und der Vorsitz der Jugendforum-Sitzungen in Kooperation mit dem Stadtjugendpfleger sein. Gleichzeitig sollen sie auch als Ansprechpartner des Forums für die Öffentlichkeit fungieren.

Kontakt zu den Jugendforumsprechern über die Kinder- und Jugendförderung, bernd.froehlich@obernburg.de



„**START NEWSLETTER**“
an die **+49160 2379761**



**facebook.com/
KinderJugendObernburg**

Öffnungszeiten Jugendtreffs:

Öffnungszeiten JutS Eisenbach:

Montag	Jungentreff	15:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	Mädchentreff	16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	offener Treff	15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten JUZ Obernburg (November-März):

Montag	offener Treff	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Mittwoch	offener Treff	16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag	offener Treff	15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Änderungen Vorbehalten!



**FASCHINGS-
DISCO-PARTY**

MIT KOSTÜMWETTBEWERB
CLUBRAUM SPORT & KULTURHALLE EISENBACH

Freitag 9. Februar 2018
ab 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Kuchenspenden Willkommen!

Bernd Fröhlich
Stadtjugendpfleger
Kinder- und Jugendförderung Obernburg

Römerstraße 62-64
63785 Obernburg
bernd.froehlich@obernburg.de

Veranstaltungen Februar 2018

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Freitag 02.02.2018 17 Uhr	Angelsportverein	Fischessen	Vereinsheim Im Weidig
Freitag 02.02.2018 19.30 Uhr	Heimat- und Verkehrsverein Obernbürg	Mitgliederversammlung	Gasthaus Karpfen
Freitag 02.02.2018	Musikverein Eisenbach Harmonie	Jahreshauptversammlung	Clubraum Sport- und Kulturhalle
Samstag 03.02.2018 20 Uhr	AK Kul-Tour	Nektarios Vlachopolous	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Samstag 03.02.2018 15 Uhr	Schützengesellschaft Eisenbach	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Auf der Hardt
Sonntag 04.02.2018	Musikschule	Faschingmatinee	Kochsmöhle
Samstag 10.02.2018 20 Uhr	AK Kul-Tour	Simon & Jan	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Montag 12.02.2018 20.11 Uhr	Musikverein Obernbürg	Rosenmontagsball	Stadthalle
Dienstag 13.02.2018 ab 18 Uhr	Faschingsfreunde Nemaninga	After-Train-Party und Faschingskehrhaus	Gasthaus Stopschild
Mittwoch 14.02.2018	Spessartbund	Seniorenwanderung nach Eschau - 7km - Wanderführer Elbert	
Freitag 16.02.2018 20 Uhr	AK Kul-Tour	Thomas Reis	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Freitag 16.02.2018 ab 18 Uhr	Briefmarkentauschring Obernbürg	Vereinsabend	Landgasthof Römerhof
Sonntag 18.02.2018	Spessartbund	Wanderung Großwallstadt – Großostheim - 14 km - Wanderführer Traub	
Sonntag 18.02.2018 19 Uhr	AK Kul-Tour	An Cat Dubh light	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Freitag 23.02.2018 20 Uhr	AK Kul-Tour	Liederjan	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle
Samstag 24.02.2018 20 Uhr	AK Kul-Tour	Kabarett-Bundesliga Lennart Schilgen trifft auf Florian Simbeck	Kleinkunsthöhne Kochsmöhle

Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule



Am 21.12.2017 fand das alljährliche **Fußballturnier** der Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule statt. Beteiligt waren die 3. bis 9. Klassen.

In der Grundschule setzte sich im hart umkämpften Finale die 4b schließlich gegen die 3a durch. Mittelschulsieger wurden die Klassen 6b, 7b und 9b. Am Ende des Turniers

fand in diesem Jahr zum ersten Mal ein Spiel der Lehrermannschaft statt.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Intersport Wolfstetter für die gesponserten Fußbälle!

Straßenbeleuchtung EZV

Die nächste Wartungsfahrt in Obernburg ist am 23.01.2018.

Alle defekten Straßenlaternen, die bis zum 22.01.2018 gemeldet wurden, werden am 23.01.2018 repariert. Selbstverständlich werden akute Störungen wie z.B. Unfallschäden oder großflächiger Ausfall zeitnah behoben. Ansprechpartner für die Straßenbeleuchtung ist Herr Dostal.

Defekte Straßenlaternen können unter der Telefonnummer 09372/94550 oder straßenlampendefekt@ezv-energie.de gemeldet werden. Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.



Senioren-Forum
St. Peter und Paul Obernburg
... ein Treffpunkt für alle Junggebliebenen

Die Persönlichkeit ist die Hauptsache.

Sie muss feststehen wie ein Fels,

denn auf dieser Grundlage beruht alles.

Iwan Turgenjew

Die Kreativgruppe trifft sich wieder
zum „Werkeln“ am **Dienstag, 30. Jan. 2018,**
14.30 Uhr im Pfarrheim (Raum 3)
bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung.
Herzliche Einladung!

Bitte vormerken!

„Unser Faschingsdienstag“ ist am
Dienstag, 6. Februar 2018,
um 13.30 Uhr im Pfarrheim

Waldhaus

Die nächste Fahrt wird ausnahmsweise schon am Mittwoch, 24. Januar, angeboten.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 6191-40, Birgit Lapresa

Spielenachmittag

Einladung an alle zu Karten- und Brettspielen

Nächster Termin: Donnerstag, 15. Februar, 14:30 Uhr

Pia Fidelis, Raum 3 (unterer Eingang)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung nicht erforderlich



Regelmäßige Treffen

Immer donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Café Dölger, Obernburg - Herzlich willkommen!



Ihr Seniorenbeirat

Informationen zum Übertritt von der Realschule an das Gymnasium

Geeignete Schülerinnen und Schülern der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum **Schuljahr 2018/2019** an ein Gymnasium wechseln möchten, haben die Gelegenheit am **Donnerstag, 25. Januar 2018**, das Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld kennenzulernen.

Um **19.00 Uhr** werden Interessierte durch das Schulgebäude geführt. Ab 19.30 Uhr berichtet Frau Hein, Ständige Stellvertreterin des Schulleiters, im Hilde-Domin-Saal über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Studententafel und Formalien und beantwortet Fragen.

Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09

E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2018 gesucht!

Die Kommunale und Präventive Jugendarbeit am Landratsamt Miltenberg sucht junge Leute, die Freude und Interesse daran haben, Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren bei verschiedenen Aktionen vorwiegend in den Bayerischen Schulferien zu betreuen. Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung geboten. Studenten und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de.

Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter:
www.jugendarbeit.kreis-mil.de.

Seminar für Eltern mit 11-17-jährigen Kindern

Das Landratsamt Miltenberg bietet am Samstag, 24. Februar 2018 von 09.00 – 14.45 Uhr ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 11-17 Jahren in Obernburg an. Mithalten ist ein Imbiss und auf Anfrage Kinderbetreuung.

Programm:

- Das „fremde“ Kind in meinem Haushalt – Pubertät als Herausforderung und Chance
- Internet und Smartphone - Sicher in der digitalen Welt
- Über Sexualität reden – Wie Sexualerziehung und Sexuaufklärung gelingen kann

Anmeldungen bis 16.02.2018 im Landratsamt Miltenberg bei I. Nepl Tel.: 06022 6200-614. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Bitte beachten!

Notruf- und Servicenummern am Ende des Almosenturms.

Keinen Almosenturm erhalten?

Sie haben keinen Almosenturm erhalten? Dann wenden Sie sich bitte an das Main-Echo unter der Tel. 621070. Die zuständigen Mitarbeiter beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **im Laufe des Freitags** erfolgt!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 03 erscheint am 02.02.2018.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 25.01.2018, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407